**Corona - Regelkonzept**

Gültig ab 10.8.2020

Das Schuljahr 2020/21 wird regulär geplant. Es gibt einen Hauptstundenplan, der alle Fächer im Rahmen der Verlässlichkeit abbildet, der aber aufgrund des geplanten Hygienekonzepts angepasst werden muss.

Zusätzliche Förderangebote, AGs, DaZ Stunden, Förderstunden, LEMAS, klassenübergreifende Angebote und weitere Stundenangebote außerhalb der Kontingentstundentafel sind im Hauptstundenplan aufgeführt, können aber aufgrund des Hygienekonzepts und dem Infektionsschutz nicht alle unterrichtet werden. Sie können allerdings jeder Zeit wieder aufgenommen werden, wenn sich die Infektionslage ändert.

Dies kann dann in Absprache mit dem Kollegium kurzfristig besprochen und mit den Kindern/Eltern zeitnah kommuniziert werden.

**Unterricht**

Der Unterricht wird in festgelegten Kohortenstattfinden. Eine Kohorte ist bei uns eine Jahrgangsstufe. Die Kohorte dürfen nach diesem Modell nicht gemischt werden. Der gesamte Unterricht findet in dieser Zusammensetzung statt. Ausnahme stellen Kleingruppen aus dieser Kohorte dar, die dann im Förderunterricht in einer Kleingruppe aus Kindern dieser Kohorte gefördert werden können.

Alle Fächer werden erteilt und auch bewertet. Das gilt auch für die Kinder oder Fächer, die im Distanzunterricht erteilt werden und ist somit anders als vor den Ferien, wo es keine Bewertungen dieser häuslichen Arbeiten gab.

Die Fächer Sport und Musik werden ebenfalls nach den gültigen Regelungen unterrichtet und bewertet. Hier sind besondere Regelungen vorgesehen, die am weitesten vom Regelstundenplan abweichen (Sportunterricht darf nach der aktuellen Regelung nur im freien stattfinden). Ob der Schwimmunterricht stattfinden kann, ist noch nicht entschieden.

Alle Fächer sollen unterrichtet und auch bewertet werden mit Einschränkungen wie oben beschrieben.

Es ist schon jetzt ein Konzept zu erstellen, das eine Kombination von Präsenz-und Distanzunterricht abbildet.

Mögliche Beurlaubungen von Schulerinnen und Schülern vom Präsensunterricht sind sehr genau zu prüfen. Die Bedingungen sind durch das Ministerium beschrieben im Konzept „Umgang mit vulnerablen SchülerInnen“.

**Stundenplangestaltung**

Für die Umsetzung des Stundenplans bedeutet das im Wesentlichen, dass einzelne LK, die aufgrund des Hygienekonzepts keine Unterrichtsstunden in ihrem Fach erteilen können (hier besonders Musik/ Sport/ AGs, Fördergruppen, Zusatzangebote…) zunächst umgeplant werden müssen. Diese LK sind dann im Rahmen ihres Stundenkontingents für die Maßnahmen im Distanzunterricht und damit zur Unterstützung und Entlastung der LK im Präsenzunterricht eingesetzt.

Da eine Jahrgangsstufe eine Kohorte darstellt, findet Kleingruppenförderung in der Regel in diesen Kohorten statt. Das bedeutet, dass die Leseklasse, DAZ2, die Rechtschreibsstunde und die 6. Mathestunde aus Kindern dieser einen Kohorte besteht. Diese Gruppen dürfen nicht größer als 10 Kinder sein und es gilt das Abstandsgebot (z.B. LUBO Gruppe).

Für einen möglichen Distanzunterricht stehen uns ja schon jetzt die Cloud aber auch andere digitale Aufgabenformen zur Verfügung. Des Weiteren wird es eine vom Ministerium zur Verfügung gestellt Lernplattform „itslearning“ geben, die dann für alle Schulen nutzbar sein soll. Dieses Aufgabenfeld soll dann von den entsprechenden LK verantwortlich übernommen werden.

 **Schulgelände/Pausen**

Alle Kinder kommen nach Plan in die Schule. Jeder Klasse ist ein eigener Eingangsbereich und Wartebereich auf dem Schulhof zugewiesen. Es wird drei Zugänge zum Schulgelände geben. **Eltern geben ihre Kinder am Schultor in dem jeweiligen Eingangsbereich ab und dürfen die Kinder nicht mit in die Klasse begleiten oder abholen.**

Dies ist in allen Klassen mit den Eltern entsprechend zu kommunizieren und in geeigneter Form im Logbuch zu dokumentieren.

**Eltern dürfen generell nur nach Anmeldung oder Einladung in die Schule kommen und müssen eine Maske tragen!**

Die Pausenzeiten sind überarbeitet, so dass es möglich ist, die Pausen in verschiedenen Pausenzonen für jeweils definierte Klassen, manchmal zu verschiedenen Zeiten unter den geltenden Bedingungen durchzuführen.

Auch das Verbleiben im Klassenraum ist dabei eine Option, die am Tag jede Klasse einmal betrifft. In dieser Zeit sollen Spiele im Klassenraum gespielt werden können oder auch die Dienste erledigt werden können.

Dies ist nötig, weil uns durch die beginnenden Bauarbeiten ein erheblicher Raum des Schulhofes nicht zur Verfügung steht.

 **Eingeschränkter Schulbetrieb**

\*Sollte es im Falle eines erneuten Lock downs erneut zu Schulschließungen oder Einschränkungen des Regelbetriebs kommen, greift der bewährte Plan vom März 2020 oder Mai 2020, der die jeweilige Situation entsprechend abgebildet hat.

Kurz zusammengefasst bedeutet das im Falle des eingeschränkten Betriebs:

*Variante 1*

\*Es kommen nicht alle Klassen jeden Tag in die Schule (Mischung aus Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz).

Es greift dann ein Blockunterrichtsmodell, das der jeweiligen Situation gerecht wird.

Die Materialien und Aufgaben werden dann von den Lehrkräften an die Kinder im weitergegeben und besprochen. Weiteres Material wird dann für einen gewissen Zeitraum zum Bearbeiten zu Hause mitgegeben.

Der Kontakt zwischen Kindern/Lehrkräften und Eltern besteht dann über die bekannten digitalen /analogen Medien, die allen bekannt sind.

*Variante 2*

* Es kommen keine Kinder in die Schule

In diesem Falle werden alle Kommunikationswege, die bekannt sind, aktiviert und ausgeschöpft. Dafür steht neben der Homepage, die aktuelle Informationen sowie Aufgabenangebote und Links enthält , die Cloud zur Verfügung, in der Aufgaben für die einzelnen Klassen, Stundenpläne und weitere für die Klasse spezifische Informationen hinterlegt werden können. Die neue Plattform „itslearning wird eine weitere Ergänzung der bestehenden Angebote darstellen können.

Sollte es keine Möglichkeit geben, zu Hause über die digitalen Medien zu lernen, weil keine ( geeigneten) Endgeräte zur Verfügung stehen, wenden sich die Eltern an die Lehrkräfte bzw. an die Schulleitung, um hier möglichst schnell eine Lösung zu finden.

Neumünster, 2.8.2020